

## 50 JAHRE GLS TREUHAND – MEILENSTEINE

1961

28. Juni: Die GLS Treuhand e. V. wird unter dem Namen „Gemeinnützige Treuhandstelle“ (GTS) gegründet.

1968

Aufbau der Gemeinnützigen Kredit-Garantienossenschaft (GKG). Sie kann Kredite der GTS-Mitglieder bei anderen Banken verbürgen.

1973

Der Industrielle Alfred Rexroth überträgt sein geschäftliches Vermögen an die GTS.

Die „Neue Leih-, Spar- und Schenkgemeinschaft eGmbH“ wird gegründet.

1974

24. Juli: Die GLS Gemeinschaftsbank eG erhält die „Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften“.

1978

Mitarbeiter/innen und Menschen aus dem Umfeld der GLS begründen eine private Wirtschaftsgemeinschaft mit geteiltem Einkommen als Selbstversuch.

Beginn der Zusammenarbeit der GTS und der Anthroposophischen Gesellschaft.

Die „Agentur für geisteswissenschaftliches Arbeiten“ wird von Ingeborg Diederich gegründet und zur Beratung und Vermittlung von Einzelpersonen betrieben.

1967

Rolf Kerler wird der erste fest angestellte Mitarbeiter.

1969

Aufbau eines Studienfonds.

Verhandlungen mit Unternehmen mit dem Ziel stiller Beteiligungen zugunsten der GTS.

Entwicklung von Landbauforschungsgesellschaften als gemeinnützige Träger für biologisch-dynamische Höfe.

1976

Erste Initiativen zur Gründung von Treuhandstellen an anderen Orten.

2001

Start der europaweiten Kampagne Save our Seeds zur Reinhaltung des Saatgutes.

2005

Umbenennung der Gemeinnützigen Treuhandstelle e. V. in GLS Treuhand e. V.

2011  
50. Jubiläum

1980

Erste Bitte an die Gemeinnützige Treuhandstelle um Unterstützung von Entwicklungszusammenarbeit.

Der Aufbau des Entwicklungshilfefonds durch Walter Burkart beginnt.

2000/01

Gründung der fünf Zukunftsstiftungen Entwicklungshilfe, Landwirtschaft, Gesundheit, Bildung und Soziales Leben.

1996

Erste große Spendenkampagne zur Förderung einer umweltfreundlichen, atomstromfreien Energieerzeugung durch Finanzierung des Stromnetzkaufts in Schönau.

Der Saatgutfonds zur Förderung der ökologischen Saatgutzüchtung wird gegründet.

1992/94

Gründung der Landwirtschaftsfonds I und II, durch die Geld für biologisch-dynamische Höfe in gemeinnütziger Trägerschaft aufgebracht werden kann.

1990

Gründung des Ausgleichs- und Sicherungsfonds als solidarische Sicherungseinrichtung der Kreditnehmer.

1986/87

Größere Beträge werden ausländischen Treuhandstellen zur Verfügung gestellt.

Auf- und Ausbau von Hof- und Landwirtschaftsgemeinschaften.

1987

Gründung des Entschuldungsfonds für Strafgefangene.

GLS Treuhand 50